

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG
Archivstraße 1 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Alexander Dierks
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl

Telefon +49 351 564 50000
Telefax +49 351 564 51099

Staatsministerin@
smil.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
24. März 2026

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/149/199-2026/16274

Dresden, 23. April 2026

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Thomas Löser (Fraktion
BÜNDNISGRÜNE)**
Drs.-Nr.: 8/6486
Thema: Schäden an der Christuskirche in Dresden-Strehlen

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Schilderungen von Bürgerinnen und Bürgern aus Dresden-Strehlen zufolge, ist das Schadensbild an der Bausubstanz der Christuskirche in Dresden-Strehlen sowie am gegenüberliegenden Gemeindehaus weiter fortgeschritten (siehe Drs. 7/14863, Drs. 7/16883).“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zum aktuellen Bauzustand sowie zu in jüngerer Vergangenheit fortgeschrittenen Schäden an der Christuskirche und dem zugehörigen Gemeindehaus in Dresden-Strehlen vor?

Nach Abschluss und Auswertung dynamischer Schwingungsmessungen und Vermessung von Fixmarken an der Chorwand und am Turm, nach Baugrunduntersuchungen und Monitoring des Risses über der Kanzel und eines korrespondierenden Risses hinter der Chorsüdwand (Empore) zeigt sich, dass seit Beginn der Messungen im April 2023 an den Rissen nur Bewegungen im Zehntelmillimeterbereich auftreten. In Abhängigkeit von der Außentemperatur bewegt sich der Südturm und übt offensichtlich Druck auf die Chorwand aus. Gleichzeitig gibt es temperaturbedingt wohl auch unterschiedliche Bewegungen der eisernen Tragkonstruktion des Daches.

Rissmarken, Vermessungen und auch das Rissmonitoring bestätigen momentan ein Öffnen und Schließen der Risse, allerdings in einem sehr geringen Maß. Zum zugehörigen Gemeindehaus liegen keine Erkenntnisse vor, da dieses nicht Gegenstand des Rissmonitorings war.

**FÜR LEBENDIGE
REGIONEN**



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Infrastruktur und
Landesentwicklung

Archivstraße 1
01097 Dresden

www.smil.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt:
Bitte beim Pfortendienst melden.

Bitte beachten Sie die allgemei-
nen Hinweise zur Verarbeitung
personenbezogener Daten durch
das Sächsische Staatsministe-
rium für Infrastruktur und
Landesentwicklung zur Erfüllung
der Informationspflichten nach der
Europäischen Datenschutz-
Grundverordnung auf
www.smil.sachsen.de

Frage 2: Welche Schadensbilder wurden neu beobachtet?

Momentan sind nach Auskunft des beauftragten Gutachters keine neuen Risserscheinungen zu beobachten.

Frage 3: Wie bewerten das Landesamt für Denkmalpflege und das Landeskirchenamt den aktuellen Gebäudezustand?

Die Bewertung der statischen Situation durch das beauftragte Statik-Büro ist noch nicht abgeschlossen. Nach Abschluss werden in einem gemeinsamen Ortstermin von Vertretern des Landesamtes für Denkmalpflege und des Landeskirchenamtes Maßnahmen festgelegt.

Frage 4: Welche Maßnahmen können aus Sicht der Staatsregierung ergriffen werden, um den Gebäudebestand zu sichern?

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen. Das abschließende Ergebnis der Begutachtung als Grundlage zu treffender Maßnahmen ist abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen


Regina Kraushaar